



Newsletter 03/2018



Liebe Kolleg*innen,

vor kurzem hat der Weltalphabetisierungstag wieder darauf aufmerksam gemacht, dass zahlreiche Erwachsene in ihrer Muttersprache nicht hinreichend lesen und schreiben können. Bei uns in Deutschland sind dies 7,5 Millionen Menschen im Alter zwischen 16 und 64 Jahren. Ihre Schriftsprachkompetenz reicht nicht aus, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Vor zwei Jahren haben Bund und Länder für Deutschland daher eine Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (AlphaDekade) ausgerufen. Bis 2026 sollen Lese- und Schreibkompetenzen bei betroffenen Erwachsenen in Deutschland deutlich verbessert werden. Volkshochschulen sind der Hauptanbieter von Alphabetisierungsangeboten und unterstützen dieses Ziel daher nachdrücklich.

In Schleswig-Holstein realisieren wir seit vielen Jahren mit Unterstützung des Landes und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF Alphabetisierungsangebote in den Regionalstellen in Husum, Meldorf, Norderstedt, Oldenburg i.H. und Schleswig. Die Mitarbeiter*innen vor Ort vernetzen, informieren, beraten und organisieren Angebote für die jeweilige Region.

Um die Ziele der AlphaDekade in Schleswig-Holstein zu erreichen, müssen wir diese Strukturen weiter ausbauen. Die Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag die Erhöhung der Bildungschancen für funktionale Analphabeten zu einem ihrer Ziele erklärt und die Einrichtung von Grundbildungszentren als Lösungsansatz benannt.

Grundbildungszentren machen neben Alphabetisierungskursen auch grundlegende Angebote z. B. zum Rechnen oder zur Medienkompetenz. Sie sorgen für eine geschlossene Bildungskette von den Einstiegskursen bis zum Nachholen eines Schulabschlusses. Das sind auch für viele Neuzugewanderte wichtige Angebote. Gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen wollen wir darauf hinwirken, dem Grundbildungsbedarf von Erwachsenen in Schleswig-Holstein noch besser gerecht zu werden und gesellschaftliche Teilhabechancen zu verbessern. Damit Weiterbildung an Volkshochschulen ihre sozialintegrative Kraft noch stärker entfalten kann.

Ich wünsche Ihnen mit dem gesamten Team der Geschäftsstelle ein erfolgreiches Herbstsemester!

Ihr
Karsten Schneider

Inhalte

VHS-Landesverband und DVV

- Auftakt für die [Servicestelle Digitalisierung](#) bei der Digitalen Woche Kiel
- [Bürgerdialog](#) zur Zukunft Europas
- Projekt [Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt](#) (PGZ)
- Mehr Unterrichtsstunden für Teilnehmende sowie Prüfungen bei [STAFF.SH und EOK.SH](#)
- [Globales Lernen](#) in der vhs (DVV International)
- Logo zum 100jährigem [vhs Jubiläum](#)
- telc - Fachtag [berufsbezogene Deutschkurse](#)
- [Programmbereichskonferenz Arbeit und Beruf](#) am 24.10. in Meldorf im Standort von local.digital
- [Kommunale Grundbildungsplanung](#) - Das Informationsportal des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. ist online!

- Fachtagung [digitales Lernen in Grundbildung und Integration](#)
- [Weltalphabetisierungstag](#) am 8.9.2018 - Nachholende Grundbildung für Erwachsene: Mehr Chancen sind notwendig!
- Bildungsurlaub - [Besser schreiben, besser dokumentieren in der Pflege](#)
- [Seriosität](#) geht vor Nachfrageorientierung
- [Planungskonferenz Gesundheit](#) und vhs-cloud
- [Bundesfachkonferenz Gesundheit](#) bitte vormerken
- [Aktionsmonat Naturerlebnis](#) ist das größte Naturprogramm im Land
- [Klimafit Projekte](#) des WWF
- [Planungskonferenz Kulturelle Bildung](#) und vhs-cloud
- Perspektive Praxis "[Kulturelle Erwachsenenbildung](#): Bedeutung, Planung und Umsetzung"
- [Landes-Wettbewerb](#) "Unser Dorf hat Zukunft" 2018
- Noch Restplätze im [Projekt Europ@vhs#digital](#) zu vergeben

Aus Bildung, Kultur und Politik

- [Erasmus+](#) soll wieder zu Erasmus werden
- "jungbewegt - [Für Engagement und Demokratie](#)."
- "[Gebrauchsanleitung für Deutschland](#)" - Videos zum Leben in Deutschland
- Ergebnisse liegen vor: Gemeinsame Politikempfehlungen für das [Lernen am Arbeitsplatz](#)
- [Bildungsmonitor 2018](#) veröffentlicht

Bürgerschaftliches Engagement

- [Bildung ist beliebtes Aktivitätsfeld](#) für bürgerschaftliches Engagement
- Wettbewerb "[Aktiv für Demokratie und Toleranz](#)" 2018

Informationen aus den LV-Mitgliedseinrichtungen

- [Leitungswechsel, Verzeichnisse](#)

Lesetipps

- [Publikationen](#)

Online-Ecke

- [Tipps, Hinweise](#)

Fortbildung

- [2018](#)

Landeszentrale für Politische Bildung

- [Veranstaltungen, Neuerscheinungen](#)

Auftakt für die Servicestelle Digitalisierung bei der Digitalen Woche Kiel



Für eine Woche kehrte Mitte September das Leben in die ehemalige Hauptpost in der Kieler Innenstadt zurück. Als zentraler Veranstaltungsort für Bürger*innenthemen der zweiten [Digitalen Woche Kiel](#) stellten dort zahlreiche Institutionen, Unternehmer*innen und Initiativen ihre Projekte und Perspektiven rund um den Digitalen Wandel vor. Ein passender Rahmen für die erste Veranstaltung der neu eingerichteten Servicestelle Digitalisierung des Landesverbands am 12.09.2018. Mit drei Kurzvorträgen näherten sich Verbandsdirektor Karsten Schneider und die beiden Mitarbeiter der Servicestelle, Christian Galonska und Karl Damke, dem Thema Digitale Volksbildung. Dabei lag ein besonderer Fokus auf der

Frage, welche digitalen Kompetenzen es zukünftig braucht und wie sie gemessen und vermittelt werden können.

Nach der Mittagspause stellte dazu Christine Redecker vom Joint Research Centre der EU den [Referenzrahmen DigCompEdu](#) vor, der die für Lehrende relevanten digitalen Kompetenzen detailliert beschreibt. Im Anschluss an den Input beschäftigten sich die anwesenden Volkshochschulmitarbeiter*innen in zwei Workshops mit der Frage nach Gelingensbedingungen und erfolgsversprechenden Formaten für digitale Themen an Volkshochschulen. Alle Vortragsfolien, eine Sketchnote des Vortrags von Frau Redecker und ein Ergebnisprotokoll der Workshops

erhalten Sie über die Servicestelle Digitalisierung (Christian Galonska: cg@vhs-sh.de, Karl Damke: kd@vhs-sh.de)

[Nach oben](#)

Bürgerdialog zur Zukunft Europas



Für die in Deutschland stattfindenden Bürgerdialoge zur Zukunft Europas war die Bundesregierung im Frühjahr auf den DVV zugekommen, um Volkshochschulen als einen von zwei exklusiven Partnern – neben der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. – für die Durchführung des Europadialogs zu gewinnen. 30 Volkshochschulen aus zehn Bundesländern haben die Durchführung eines Bürgerdialogs im Zeitraum zwischen Anfang September und Ende Oktober 2018 angekündigt:

Bremen (1), BW (3), Bayern (1), Mecklenburg-Vorpommern (1), NRW (15), Niedersachsen (2), Schleswig-Holstein (vhs Bargeheide, vhs Niebüll, vhs Heide und Akademiezentrum Sankelmark), Sachsen (1), Sachsen-Anhalt (1), RLP (1). Die Termine der Bürgerdialoge werden auf der Aktionswebsite der Bundesregierung unter www.dialog-ueber-europa.de veröffentlicht; u. a. Niebüll - 24.10.2018 (19:00), Heide - 23.10.2018 (15:00), Bargeheide - 26.09.2018 (19:30), Sankelmark - 09.10.2018 (16:30).

Die Dialogveranstaltungen orientieren sich an von der Bundesregierung entwickelten Leitfragen. Im Rahmen der Fragen können – und sollen – die Schwerpunkte und Themen jedoch durch die Teilnehmenden der Bürgerdialoge bestimmt werden. Für die Formate World Café Format (Großgruppen) und dem Metaplan Format (kleinere Gruppen) wurden den Volkshochschulen Leitfäden bzw. Ablaufpläne zur Verfügung gestellt. Nach aktuellem Stand wird ein Großteil der Bürgerdialoge in diesen Diskussionsformaten geplant. Einige Volkshochschulen haben dabei die Idee aufgegriffen, ihre Veranstaltung an einem ungewöhnlichen Ort mit besonderer Gesprächsatmosphäre stattfinden zu lassen (Schiff, Eisenbahn, Tram).

Die Ergebnisse jedes einzelnen Bürgerdialogs (Inhalte, Argumente, Konfliktthemen, Schlussfolgerungen) werden anhand eines Protokolls durch den Veranstalter erfasst. Entsprechende Formulare wurden den Volkshochschulen zur Verfügung gestellt.

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat dem DVV einen Fördertopf in Höhe von 50.000 Euro zur Förderung von Bürgerdialogen bewilligt. Der DVV leitet auf Antrag bis zu 2.000 Euro zur Finanzierung von Honoraren, Raummieten, Verpflegungskosten je Volkshochschule weiter. Die Mittel sind aktuell noch nicht ausgeschöpft.

Die Abstimmungen mit dem Bundeskanzleramt zu einem zentralen Bürgerdialog unter Beteiligung von Bundeskanzlerin Merkel und Staatspräsident Macron sind noch nicht abgeschlossen. Nach aktuellem Stand wird der Bürgerdialog für die erste Oktoberhälfte geplant und soll in Trier stattfinden.

[Nach oben](#)

Projekt Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt (PGZ)



Deutscher
Volkshochschul-Verband

Seit Mai 2018 ist das Projekt „Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt (PGZ)“ im Programmbereich „Politische Jugendbildung“ DVV angesiedelt. Das Projekt wird durch Mittel des BMFSFJ im Rahmen des „Nationalen Präventionsprogramms gegen islamischen Extremismus“ gefördert. Langfristiges Ziel des Projekts ist die Stärkung der bundesweiten Struktur der Volkshochschulen im Bereich der Prävention von religiös begründeten Radikalisierungsprozessen junger Menschen. Im Rahmen des Projektes sollen folgende Maßnahmen und Vorhaben umgesetzt werden, die aufgrund der bundesweiten Verbreitung der vhs

eine flächendeckende Reichweite besitzen:

- Entwicklung und Erprobung von Unterrichtseinheiten, welche flexibel in den unterschiedlichen vhs-Kursangeboten eingesetzt werden können,
- Durchführung einer Train-the-Trainer Schulung für vhs-Kursleiter*innen, welche Wissen und methodische Kompetenz zur Anwendung der Unterrichtseinheit vermittelt,
- Etablierung eines bundesweiten Netzwerks von Trägern der politischen Jugendbildung und Akteuren der Radikalisierungsprävention,
- Organisation eines Fachaustauschs am 21. und 22. November 2018 in Aachen zur Ermittlung vorhandener Expertise sowie der Weiterentwicklung von Arbeitsmethoden, Handlungspraxen und Beratungsbedarfen,

- Pflege und Ausbau der Kooperationen zwischen vhs und Sozialarbeiter*innen der Jugendmigrationshilfe innerhalb der Initiative JMD@school,
- Ausarbeitung eines Fortbildungskonzepts für vhs-Mitarbeiter*innen und interessierte Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,
- Durchführung einer Konzeptionswerkstatt zur Evaluation und bedarfsgerechten Anpassung des Fortbildungskonzepts.

[Nach oben](#)

Mehr Unterrichtsstunden für Teilnehmende sowie Prüfungen bei STAFF.SH und EOK.SH

STAFF.SH

Gute Neuigkeiten für alle Teilnehmenden in STAFF-Kursen: Seit Anfang September gibt es ein neues Konzept! Ab sofort ist die Teilnahme an drei weiteren Modulen möglich.

Bisher wurde der Besuch von 300 Unterrichtseinheiten im Deutschkurs gefördert, aufgeteilt in drei Module à 100 UE. Diese drei Module heißen nach neuem Konzept „Basiskurs“. Nun kommen im sogenannten „Aufbaukurs“ 300 weitere UE hinzu, ebenfalls aufgeteilt in drei Module à 100 UE.

Neu ist auch, dass Prüfungen nach dem Basiskurs sowie nach dem Aufbaukurs obligatorisch sind. Mögliche Prüfungen sind A1-, A2- bzw. DTZ-Prüfung.

Der Projektzeitraum wurde zudem bis zum 28.02.2019 verlängert. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen Kurse bzw. laufende Module abgeschlossen sein.

EOK.SH

Auch für Teilnehmende von Erstorientierungskursen ist nun am Kursende nach 300 UE eine Prüfung obligatorisch. Im Anschluss können EOK-Teilnehmende einen STAFF-Aufbaukurs besuchen.

Peer-Projekt

Geflüchtete mit Arbeitserlaubnis, die bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, können nach neuem Konzept als Unterstützung (Peer) für die STAFF- und EOK-Teilnehmenden eingesetzt werden. Weitere Infos können Sie gerne bei uns erfragen.

Links zu den Projekten sowie Kontaktdaten der Ansprechpersonen im Landesverband finden Sie hier:

EOK.SH: Franciska Meyhoff, fm@vhs-sh.de, Tel.: 0431-97984-25

STAFF.SH: Zeyad Alhallaj, za@vhs-sh.de, Tel.: 0431-97984-23

Wir freuen uns bereits auf neue Kurs- und Modulanmeldungen!



Gefördert durch:



[Nach oben](#)

Globales Lernen in der vhs (DVV International)



Die nächste Antragsphase für Projektförderung im 1. Halbjahr 2019 steht vor der Tür. Frist: 15.11.2018, Ausschreibung erfolgt in der 38. KW. Es können auch bereits Anträge für das 2. Halbjahr gestellt werden. 2017 konnten 106 Projekte mit 2.582 Teilnehmenden gefördert werden. Für das Jahr 2018 stehen voraussichtlich noch Mittel zur Verfügung, es können noch Anträge eingereicht werden. 2019 ist eine Fachtagung geplant zum Thema „SDGs, Globales Lernen und die vhs-Welt“ (Arbeitstitel). Ziel soll die Zusammenführung von Fachexpert*innen und vhs Welt mit

der Bestrebung einer gegenseitigen „Bedarfsanalyse“ und Kooperationsideen sein. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

[Nach oben](#)

Logo zum 100jährigem vhs Jubiläum



Wir erinnern daran, dass wir im kommenden Jahr „100 Jahre Volkshochschule“ feiern. Bundesweit wurden im Jahr der Weimarer Verfassung rund 130 Volkshochschulen gegründet, darunter aus Schleswig-Holstein die Akademie am Meer - vhs Klappholtal, die vhs Elmshorn, die Förde-vhs, die vhs Lübeck und die vhs Preetz. Die

Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr sind nicht nur in diesen Volkshochschulen sondern auch im Verband im vollen Gange.

Der DVV hat jetzt für das Jubiläum ein 100-Jahre-Logo samt Motto und Styleguide den Volkshochschulen zur Verfügung gestellt. Damit die Volkshochschulen das Jubiläumslogo noch bei der Produktion für die Herbstsemesterprogramme berücksichtigen bzw. einsetzen können, hat der DVV nachfolgende Informationen im internen Bereich seiner Homepage hinterlegt (www.dvv-vhs.de). Inhalt: Entwicklung Logo plus Argumentation, Jubiläums Logo-Koffer, Styleguide, Presstext.

Das Logo kann von allen Mitgliedern lizenzfrei genutzt werden. Es wird nur im Rahmen des Jubiläumjahres zum Einsatz kommen und ist somit auf das Ende des Jahres 2019 befristet. Ab 2020 wird wieder unser bestehendes vhs-Logo eingesetzt. Je häufiger das Jubiläumslogo verwendet wird, umso größer ist die öffentliche Wirkung.

[Nach oben](#)

telc - Fachtag berufsbezogene Deutschkurse



Am 12.09.2018 machte der telc-Fachtag zu berufsbezogenen Deutschkursen in Kiel Station.

Lehrkräfte und Programmplanende von verschiedenen Bildungsträgern tauschten sich zu den Herausforderungen aus, die der Unterricht in Berufssprachkursen mit sich bringt und informierten sich über die Durchführung von Prüfungen.

Drei kompetent geleitete Workshops thematisierten die Schwerpunkte Prüfungen, Vermittlung von schriftlichem Ausdruck und die Heterogenität von Lerngruppen. Aus vielen Gesprächen und Diskussionen innerhalb und auch außerhalb der Workshops nahmen die Teilnehmenden der lebendigen Veranstaltung Anregungen und Denkanstöße mit zurück an ihre Arbeit.

[Nach oben](#)

Programmbereichskonferenz Arbeit und Beruf am 24. Okt. in Meldorf im Standort von lokal.digital



Die nächste Konferenz Arbeit und Beruf wird in Meldorf stattfinden und startet mit Informationen zum Projekt lokal.digital. Das Land fördert drei Knotenpunkte mit dem Namen lokal.digital. Der Knotenpunkt in Meldorf wurde im August eröffnet. Träger ist der Verein der Dithmarscher Volkshochschulen, die Leitung liegt bei der VHS Meldorf. Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem digitalen Wandel vertraut machen möchten, können sich über Entwicklungen informieren, neue technische Geräte ausprobieren, mit Experten diskutieren, Wünsche zu Veranstaltungen äußern.

Wünsche zu Veranstaltungen äußern.

Weitere Informationen zur Konferenz: Petra Mundt, mt@vhs-sh.de

[Nach oben](#)

Kommunale Grundbildungsplanung – Das Informationsportal des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. ist online!

In jeder Kommune leben Erwachsene, die nicht ausreichend lesen und schreiben können – bundesweit insgesamt 7,5 Millionen Menschen. Für viele Kommunen ist dies eine Herausforderung im Hinblick auf die Integration und Teilhabe der Bürger*innen am



gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig verursachen mangelnde Grundbildungskennnisse zusätzliche (Sozial-)Kosten.

Das Online-Informationsportal www.grundbildung-planen.de bietet Akteuren der Bildungslandschaft und aus Kommunen Ideen, Konzepte und Tipps, wie sie das Thema „Kommunale Grundbildung“ vor Ort strategisch planen und umsetzen können.

Das Portal basiert auf den Erfahrungen und Ergebnissen von 20 Modellstandorten mit unterschiedlichen regionalen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen. Projektpartner aus Schleswig-Holstein waren der Landesverband sowie die Volkshochschulen Flensburg, Kaltenkirchen, Neumünster, Oldenburg i.H. und Wedel.

Interessierte Kommunen können sich von A bis Z bei der Strategieentwicklung begleiten lassen sowie mit unzähligen Praxisbeispielen das Thema Grundbildung und Alphabetisierung Erwachsener in die kommunale Öffentlichkeit tragen und vor Ort verankern.

Hier stehen Ihnen alle Materialien zur Umsetzung Ihrer individuellen kommunalen Grundbildungsstrategie zum [kostenlosen Download](#) zur Verfügung.

[Nach oben](#)

Fachtagung Digitales Lernen in Grundbildung und Integration

Am 19. und 20. November 2018 in Köln, Veranstaltungsort: KOMED, Im Media Park 7, 50670 Köln. Beginn: 19. November, ca. 12:00 Uhr, Ende: 20. November ca. 16:00 Uhr.

Am ersten Veranstaltungstag beschäftigen wir uns mit den Grundlagen digitalen Lernens, insbesondere dem technischen Design digitaler Lernmedien und der Frage, wie computergestütztes Lernen individuelle Lernprozesse fördern kann.

Am zweiten Tag liegt der Fokus auf didaktischen Themen und erfolgreichen Blended-Learning-Modellen. Außerdem werfen wir einen Blick auf Fragen der Qualifizierung von Kursleitenden.

Informationen finden Sie auf: www.portal-deutsch.de/fachtagung_digitales_lernen

[Nach oben](#)

Weltalphabetisierungstag am 8. Sept. - Nachholende Grundbildung für Erwachsene: Mehr Chancen sind notwendig!



Mit verschiedenen Aktionen machten der Landesverband und die Regionalstellen für Alphabetisierung und Grundbildung auf den Weltalphabetisierungstag aufmerksam. Unter anderem machte das Alfa Mobil vom Bundesverband für Alphabetisierung an mehreren Orten in Schleswig-Holstein Station z.B. in Oldenburg i.H. und in Dithmarschen.

Wie wichtig dieses Thema ist, wird häufig übersehen. Seit 2011 ist bekannt, dass rund 7,5 Millionen Erwachsene in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben können.

Bezogen auf die schleswig-holsteinische Bevölkerung sind das 250.000 Menschen.

„Alphabetisierung und Grundbildung brauchen dringend eine höhere politische Priorität in den

Bildungsaktivitäten von Bund und Ländern.“ Mit diesen Worten bekräftigt Karsten Schneider, Direktor des Landesverbandes der Volkshochschulen, den Handlungsbedarf in einer Pressemitteilung.

Die Alphabetisierungsarbeit in Schleswig-Holstein wird gefördert im Rahmen des Landesprogramms Arbeit mit Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds.

[Nach oben](#)

Bildungsurlaub - Besser schreiben, besser dokumentieren in der Pflege

Ein neues Angebot in der Grundbildung haben die Regionalstellen für Alphabetisierung und Grundbildung in Dithmarschen und in Husum entwickelt. Vor dem Hintergrund, dass die schriftlichen Anforderungen in Pflegeberufen stetig steigen, stehen schriftungeübte Beschäftigte im Helferbereich vor großen Herausforderungen. Das Kursangebot möchte Mitarbeitern/-innen, die Schwierigkeiten mit dem Schreiben von Dokumentationstexten haben, durch die Vermittlung von Grundlagen der Rechtschreibung und durch praxisnahe Schreibübungen unterstützen.

Auskunft: Joachim Kring, Regionalstelle für Alphabetisierung und Grundbildung in Dithmarschen, Tel. 04832 4243, Jochen Dasecke, Regionalstelle für Alphabetisierung und Grundbildung in Husum, Tel. 04841 83590

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein

Die Regionalstellen für Alphabetisierung und Grundbildung werden gefördert im Rahmen des Landesprogramms Arbeit mit Mittel des Landes und des Europäischen Sozialfonds

[Nach oben](#)

Seriosität geht vor Nachfrageorientierung



Leitlinie: Positionspapier des vhs-Landesverbandes von 2017

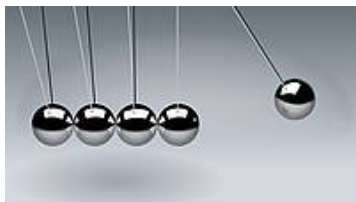
In Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags und der damit verbundenen Verantwortung stehen Volkshochschulen für das Recht auf Bildung, für die Möglichkeit, lebenslang lernen zu können und für Chancengleichheit. Sie vermitteln Bürger*innen Kenntnisse, Fähigkeiten und Orientierung, damit sie die Gesellschaft, in der sie leben, verantwortungsbewusst und erfolgreich mitgestalten können. Das Herausbilden der eigenen kritischen Urteilskraft und das Befähigen zur Distanz stehen hierbei ebenso im Mittelpunkt wie die grundsätzliche Offenheit gegenüber neuen Themen. In einer immer komplexer werdenden Welt erfordert eine thematische Offenheit jedoch zugleich ein aufmerksames und verantwortungsvolles Umgehen mit Themen und Trends – insbesondere jenen, die in Grenzbereichen angesiedelt sind.

Aus Anlass eines kritischen Artikels in der Ausgabe 34/2018 des Magazins DER SPIEGEL über die in den Augen der Autoren problematische Angebote eines Teils der Volkshochschulen bringt der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. sein bereits 2017 beschlossenes Positionspapier über den verantwortungsvollen Umgang mit Grenzbereichen der Erwachsenenbildung in Erinnerung. Wir legen großen Wert darauf, dass diese Positionen in der alltäglichen Arbeit der Volkshochschulen gelebt und umgesetzt werden. Mit unseren Mitgliedern sind wir daher in einem fortlaufenden Qualitäts- und Beratungsprozess.

[Hier finden Sie das Positionspapier des vhs-Landesverbandes zum Download und Ausdruck.](#)

[Nach oben](#)

Planungskonferenz Gesundheit und vhs-cloud



Am 29.09.2018 tagte die Planungskonferenz Gesundheit im vhs-Landesverband. Neben einem strukturiertem Kollegenaustausch zu aktuellen Entwicklungen, wurden weitere wichtige Themen diskutiert und bearbeitet, u. a.:

- Seriosität geht vor Nachfrageorientierung - Grenzbereiche
- Ausschreibungstexte von Kursen
- Qualifikation der Kursleitenden
- Aufgetischt! Spielend Deutsch lernen mit dem Thema Essen und Trinken
- Aktionsmonat 2018 und 2019
- Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz
- Arbeitskreis gesundheitliche Chancengleichheit des Landes - Beteiligung des LV
- Entwicklungen im Sport
- Informationen aus dem Bundesarbeitskreis des DVV
- Volkshochschule.de und Gesundheitsseiten (Hans Brüller arbeitet an der Textentwicklung mit)

Ein weiterer wichtiger Punkt war die **vhs-cloud**. In der Cloud hat Hans Brüller eine **Gruppe zum Thema Gesundheitsbildung** eingerichtet. In strukturierter Form sind dort in der Dateiablage viele wichtige Unterlagen abgelegt, die für die vhs-Arbeit im Themenbereich von Bedeutung sind. Zudem besteht dort u. a. die Möglichkeit zum kollegialen Austausch - Fragen in die Runde zu stellen und Antworten von den Kolleg*innen zu erhalten.

Alle, die als vhs-Planer*innen Zugang zu dieser LV-Gesundheitsgruppe haben wollen, mailen ihre Cloud-Mail-Adresse an [Hans Brüller](#), der dann den Zugang herstellt.

Bitte vormerken: Die nächste Planungskonferenz Gesundheit wird für den **16.01.2019** in der Geschäftsstelle geplant.

[Nach oben](#)

Bundesfachkonferenz Gesundheit - bitte vormerken

Am 4. und 5. Februar 2019 findet die Bundesfachkonferenz Gesundheit in Nürnberg statt. Das Thema lautet: "Was uns schmeckt! Essen, Trinken & viel mehr in der vhs". Organisiert wird die Konferenz vom Bundesarbeitskreis Gesundheit im Deutschen Volkshochschul-Verband in Kooperation mit dem Bayerischen Volkshochschulverband e.V. und dem Bildungszentrum Nürnberg.

Die Konferenz richtet sich an vhs-Leitungen und vhs-Programmbereichsleitungen. Bis Ende Oktober 2018 werden nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung verschickt sowie unter www.dvv-vhs.de veröffentlicht werden. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

[Nach oben](#)

Aktionsmonat Naturerlebnis ist das größte Naturprogramm im Land



Der landesweite Aktionsmonat "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt" lockte zwischen dem 1. und 31. Mai 2018 10.000 Kinder und Erwachsene in die Natur - begleitet durch fachkundige Exkursionsleitungen. Möglich wird dies durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR), dem Landesverband der Volkshochschulen und der Stiftung Naturschutz. Finanziell abgesichert wurde der Monat durch die Förderung der Sparkassen des Landes sowie durch die Beteiligung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und

Digitalisierung des Landes Schleswig-Holsteins.

46 Volkshochschulen beteiligten sich mit 131 der 399 Veranstaltungen im Hauptprogramm (33%). Im Kita- und Schulprogramm wurden 292 durchgeführt.

In diesen Tagen wurden wieder alle (!) Volkshochschulen des Landes aufgerufen, sich am Aktionsmonat Naturerlebnis im kommenden Jahr zu beteiligen - wie immer im Monat Mai. Die Unterlagen dazu wurden vom Landesverband (Hans Brüller) verschickt.

Alle weiteren Informationen zum Aktionsmonat 2018 finden Sie in der ausführlichen [Dokumentation](#).

[Nach oben](#)

klimafit Projekt des WWF



Die Helmholtz-Klimainitiative REKLIM hat gemeinsam mit dem WWF den (Blended-Learning) Kurs „[klimafit](#)“ für Erwachsene zum Thema Klimawandel entwickelt, der an Volkshochschulen angeboten werden soll. An sechs Abenden werden den Teilnehmende Grundlagen des Klimawandels und seine Folgen, insbesondere für ihre Region, wissenschaftlich fundiert und interaktiv vermittelt. Sie erhalten Wissen über Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen in der Region und die nötige Handlungskompetenz, wie man für den Klimaschutz aktiv werden

und sich mit anderen vernetzen kann.

Die Pilotphase wurde 2018 an sechs Volkshochschulen in Baden-Württemberg realisiert. Ab Februar 2019 geht der Kurs an 16 Kommunen bzw. Volkshochschulen an den Start (aus Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein). Für die Zukunft ist eine bundesweite Durchführung angedacht.

[Nach oben](#)

Planungskonferenz Kulturelle Bildung und vhs-cloud



Am 12.09.2018 fand im Landesverband die Planungskonferenz Kulturelle Bildung statt. Nach einem lebhaften strukturierten Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen und Fragen im Themenbereich standen weitere Themen auf der Tagesordnung, u. a.:

- Kulturelle Integration
- Digitalisierung, Erweiterte Lernwelten und Kulturelle Bildung
- talentCAMPus

Ein weiterer wichtiger Punkt der Konferenz war die **vhs-cloud**. In der Cloud hat Hans Brüller eine **Gruppe zum Thema Kulturelle Bildung** eingerichtet. In strukturierter Form sind dort in der Dateiablage viele wichtige Unterlagen abgelegt, die für die vhs-Arbeit im Themenbereich von Bedeutung sind. Zudem besteht dort u. a. die Möglichkeit zum kollegialen Austausch - Fragen in die Runde zu stellen und Antworten von den Kolleg*innen zu erhalten. Alle, die als vhs-Planer*innen Zugang zu dieser LV-Kulturelle Bildung -Gruppe Zugang haben wollen, mailen ihre Cloud-Mail-Adresse an [Hans Brüller](#), der dann den Zugang herstellt.

Bitte vormerken: Die nächste Planungskonferenz Kulturelle Bildung wird für den **23.01.2019** in der Geschäftsstelle geplant.

Auf Grund konkurrierender Termine fand die Konferenz nur stark verkürzt statt, so dass Themen auf das nächste Treffen geschoben wurden bzw. wie z. B. Digitalisierung in der nächsten Konferenz weiter diskutiert werden.

P.S.: Im März 2019 wird die nächste Bundesfachkonferenz Kulturelle Bildung in Erfurt stattfinden. Programm, konkreter Termin sowie die Anmeldung werden rechtzeitig verschickt werden.

[Nach oben](#)

Perspektive Praxis "Kulturelle Erwachsenenbildung: Bedeutung, Planung und Umsetzung"

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung DIE wird 2019 in der Reihe Perspektive Praxis einen weiteren Band veröffentlichen. Der Titel wird lauten: "Kulturelle Erwachsenenbildung: Bedeutung, Planung und Umsetzung". Hans Brüller und andere Mitglieder des Bundesarbeitskreis Kulturelle Bildung im DVV sind derzeit dabei, ihre Beiträge für diesen Band zu schreiben.

[Nach oben](#)

Landes-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018

Die Gemeinde Nindorf aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde hat den Landes-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018 gewonnen. Nach einer Rundreise durch die Top elf der schleswig-holsteinischen Gemeinden entschied sich die Jury für das 591 Einwohner zählende Dorf im Herzen Schleswig-Holsteins. Hans Peter Schweger, vhs Husum, bzw. Hans Brüller vertraten in der Jury den vhs-Landesverband. Das Hauptaugenmerk des Landes-Wettbewerbs 2018 lag auf folgenden Themenfeldern:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Ästhetische und nachhaltige Entwicklung des Ortsbildes
- Innovative Ansätze für Daseinsvorsorge und Infrastruktur
- Interkommunale Kooperationen

[Nach oben](#)

Noch Restplätze im Projekt Europ@vhs#digital zu vergeben



Das Projekt [Europ@vhs#digital](#) ermöglicht Leitungen, Programmereichsleitenden, Verwaltungsmitarbeitenden und Kursleitenden von Volkshochschulen in Schleswig-Holstein geförderte Fortbildungen zum Thema Digitalisierung im europäischen Ausland zu besuchen.

Inzwischen sind bereits einige Teilnehmende des Projektes von ihren Aufhalten zurückgekehrt und der Blog zum Projekt hat sich wiederum gefüllt, reinschauen lohnt sich! [Blog Europ@vhs#digital](#)
Auch die [Internetseite zum Projekt](#) ist überarbeitet worden und mit neuen

Kursangeboten bestückt.

Wenn Sie auch Lust bekommen haben, eine geförderte Fortbildung im Ausland zum Thema Digitalisierung zu besuchen, dann wenden Sie sich gerne an die Projektverantwortlichen im Landesverband. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie in der Planung Ihrer individuellen Fortbildung:

Jana Behrens, jb@vhs-sh.de, Tel. 0431/97984-27

Julia Francke, jf@vhs-sh.de, Tel. 0431/97984-24

[Nach oben](#)

Erasmus+ soll wieder zu Erasmus werden

Auch in Zukunft soll Erasmus grenzüberschreitende Mobilität für Menschen aller Altersgruppen ermöglichen unterstützen. Wie erwachsenenbildung.at schreibt, sollen für den Zeitraum bis 2021 die Mittel verdoppelt werden. Erwachsenenbildung bleibe aber mit unter 4% Anteil ein Randbereich, kritisiere der europäische Erwachsenenbildungsverband EAEA.

Weitere Informationen:

- [Vorschlag zur Fortführung des Erasmus-Programms](#)
- [Nachricht von EAEA: What happened to the Plus in Erasmus+?](#)
- [Statement von EAEA zur Zukunft von Erasmus](#)

[Nach oben](#)

„jungbewegt – Für Engagement und Demokratie.“

Demokratiebildung scheint heute nötiger denn je. Schon früh soll sie in Kindergärten und Schulen einsetzen. Das Projekt „jungbewegt – Für Engagement und Demokratie.“ der Bertelsmann Stiftung zeigt seit Jahren, dass sich Demokratiebildung mit Qualifizierungen für pädagogische Fachkräfte, Projekte, Publikationen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen gewinnbringend verankern lässt.

[Weitere Informationen](#)

[Nach oben](#)

„Gebrauchsanleitung für Deutschland“ – Videos zum Leben in Deutschland



New Ways for Newcomers – ein Projekt von Geflüchteten für Geflüchtete – hat in zwölf Videos eine Gebrauchsanleitung für Deutschland gedreht. Themen sind z. B. Mülltrennung und Umweltschutz, Verhalten im Bus oder Zusammenarbeit mit der Polizei. Jede Folge gibt es in mehreren Sprachen.

Die Videoclips finden Sie auf der Internetseite des Beauftragten für politische Bildung in Schleswig-Holstein: www.politische-bildung.sh/infothek.html

[Nach oben](#)

Ergebnisse liegen vor: Gemeinsame Politikempfehlungen für das Lernen am Arbeitsplatz

Lernen am und für den Arbeitsplatz war das Thema des Expert*innen-Austausches, der 2016-2018 vom „Skills for Adults“-Team der Generaldirektion für Beschäftigung, Soziales und Integration begleitet wurde. Moderiert von der Polin Anna Nikowska und fachlich-redaktionell begleitet vom niederländischen Berater Simon De Broek, erarbeiteten Repräsentant*innen der europäischen Staaten zusammen mit Vertreter*innen von europäischen Interessensgruppen in laufenden Treffen in Brüssel, Manchester, Reims und Warschau gemeinsam neue Politikempfehlungen.

[Quelle und weitere Informationen.](#)

[Nach oben](#)

Bildungsmonitor 2018 veröffentlicht

Wie das Institut der deutschen Wirtschaft (iW) auf seiner Homepage schreibt, misst der Bildungsmonitor 2018, den das Institut für die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft erstellt, seit dem Jahr 2004 bereits zum fünfzehnten Mal, in welchen Handlungsfeldern der Bildungspolitik Fortschritte erzielt werden konnten. In dieser Studie wird explizit eine bildungsökonomische Sichtweise eingenommen. Die Ergebnisse der Studie sind vor diesem Hintergrund zu interpretieren und einzuordnen. Es steht folglich im Fokus, welchen Beitrag das Bildungssystem leistet, um den Wohlstand zu sichern, Aufstiegsmöglichkeiten für den Einzelnen zu schaffen und Teilhabe zu gewährleisten.

[Die Studie als Download.](#)

[Nach oben](#)

Bildung ist beliebtes Aktivitätsfeld für bürgerschaftliches Engagement



Nach der ersten Umfrage 2012 wurde 2017 zum zweiten Mal der ZiviZ-Survey (Zivilgesellschaft in Zahlen) durchgeführt. Damit stehen repräsentative Daten zur Entwicklung der Organisationen in der Zivilgesellschaft zur Verfügung. Am ZiviZ-Survey 2017 beteiligten sich mehr als 6.300 gemeinnützige Organisationen.

Erstmals wurden im aktuellen Survey inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, so etwa zum Engagement im Bildungsbereich, zu Fördervereinen und auch zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten.

Bildung ist ein beliebtes Aktivitätsfeld für bürgerschaftliches Engagement geworden. 19 Prozent aller Organisationen geben an, sich im Handlungsfeld Bildung zu betätigen. Die Öffnung des Schulwesens für andere Akteure oder die Kritik an staatlichen Versäumnissen sind unter anderem Gründe für die Zunahme an bürgerschaftlichem Engagement im Bildungsbereich.

Um Potenziale von Bildungsakteuren in Zukunft nutzen zu können, definiert die Studie Handlungsempfehlungen an Politik und Zivilgesellschaft. So sollten sich Vereine und Verbände z. B. stärker als Bildungsakteure positionieren, um sichtbar zu werden.

Weitere Einzelheiten, Zahlen, Daten und Fakten [im Survey hier](#).

[Nach oben](#)

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018

Auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete



„Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) mit dem bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 erfolgreiche übertragbare zivilgesellschaftliche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise in Höhe von 2.000 bis 5.000 Euro und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.

Zum 18. Mal in Folge werden so Einzelpersonen und Gruppen, die das

Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement gewürdigt. Gute Projekte sollen Schule machen und zum Nachahmen anregen!

Weitere [Informationen finden Sie auf der Website](#), wo Sie auch zum Bewerbungsformular gelangen.

[Nach oben](#)

Informationen aus den LV-Mitgliedseinrichtungen



Aktuelle Verzeichnisse: Das aktuelle [Mitgliederverzeichnis](#) und die aktuellen Verzeichnisse der [Bildungsurlobsveranstaltungen](#) und [Studienreisen](#) finden Sie auf unserer Internetseite.

[Nach oben](#)

Lesetipps

- Wie Bildungsaufstieg gelingt: Wenn der Apfel weit vom Stamm fällt
Aufstieg durch Bildung ist eng mit dem Zugang zu Bildung verknüpft und nicht immer hält Bildung ihr Nutzenversprechen. Die neue Ausgabe 34 des Magazin erwachsenenbildung.at widmet sich den Mechanismen und Rahmenbedingungen von Aufstiegsprozessen.
[Zur Ausgabe](#)
- Sieben Tipps für Webinare mit Senior*innen
Wie können Erwachsenenbildner*innen Webinare für Senior*innen ansprechend gestalten und die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigen? [Sieben Tipps](#) können dabei helfen, Onlineangebote senior*innengerecht aufzubereiten.
Worauf Erwachsenenbildner*innen dabei achten sollten, erklärt Experte David Röhler. (Quelle: erwachsenenbildung.at)
- Aschemann, Birgit (2018): Digitalisierung, Didaktik, Internettechnologien. Pädagogische Schriftenreihe des BFI Oberösterreich, Band 5. Herausgegeben von Katja Hemedinger. Online kostenlos verfügbar, ISBN: 978-3-9504172-4-1
Die digitale Transformation der Gesellschaft schreitet voran. Denkt man an Medien wie YouTube oder Wikipedia, so scheint digital unterstütztes Lernen häufig ein individuelles Anliegen zu sein. Doch die traditionelle Erwachsenenbildung darf sich den neuen Entwicklungen nicht verschließen, fordert Birgit Aschemann. Die Bildungswissenschaftlerin hat ihre Überlegungen zu Erwachsenenbildung und Digitalisierung in einer Publikation zusammengefasst.
[Publikation kostenlos herunterladen](#)
[Publikationen rund um Digitalisierung und Erwachsenenbildung](#)
- Mania, E. (2018). Weiterbildungsbeteiligung sogenannter „bildungsferner Gruppen“ in sozialraumorientierter Forschungsperspektive. Bielefeld: wbv, EUR 34,90 (E-Book kostenlos), ISBN: 978-3-7639-1203-2, <https://doi.org/10.3278/14/1139w>
Die Autorin erarbeitet in ihrer Dissertation anhand problemzentrierter Interviews ein Modell zum Weiterbildungsverhalten bildungsferner Gruppen. Die Auswertung der Interviews mit Besuchenden eines sozial benachteiligten Quartiers in Berlin-Mitte erfolgt in Anlehnung an die Grounded Theory. Damit nimmt sie eine sozialraumorientierte Forschungsperspektive ein.
In ihren Ergebnissen zeigt die Autorin regulierende Elemente für Teilnahme und Nicht-Teilnahme an organisierter Weiterbildung sowie mögliche Konsequenzen für die Gestaltung von Erwachsenen- und Weiterbildung.
[Kostenloser Download](#)
- "Messbarkeit von Bildungsprozessen"
Die in verschiedenen Bildungsbereichen verstärkt praktizierte Messung von Bildungsprozessen und deren Ergebnissen steht in Zusammenhang mit politischen Vorgaben auf nationaler und auch internationaler

Ebene. Elemente sind etwa Bildungsberichterstattung, Bildungsstandards und vergleichende Studien zur Leistungsmessung. Von Bedeutung ist dabei der Begriff der Output-Orientierung, die Kompetenzen in den Mittelpunkt stellt, die im Laufe von Bildungsprozessen erworben werden sollen. In den [Linktipps](#) der Zeitschrift Weiterbildung 4/2018 werden bildungspolitische Vorgaben und Ansätze zur Messung von Bildung skizziert. (Quelle: Bildungsserver.de)

- Neues zur Erwachsenenbildung in der EU

Die Bildungspolitik der EU spielt für die Erwachsenenbildung in den einzelnen Mitgliedsstaaten eine zentrale Rolle. Das Themendossier von Birgit Aschemann gibt einen Überblick über historische und rechtliche Zusammenhänge sowie über aktuelle Instrumente, Strategien und Trends. Um die neuesten Entwicklungen auf europäischer Ebene abzubilden, hat die Bildungswissenschaftlerin das Dossier mit August 2018 aktualisiert. Neben der Online-Variante ist die Publikation auch als E-Paper im PDF-Format und als E-Book in den Formaten EPUB und MOBI verfügbar - wie gewohnt unter der offenen Lizenz "CC BY".

[Dossier online lesen](#)

[Dossier als E-Paper \(PDF\)](#)

[Nach oben](#)

Online-Ecke

- De Witt, C./Gloerfeld, C. [Hrsg.] (2018): [Handbuch Mobile Learning](#). Wiesbaden: Springer, EUR 119,999 (E-Book EUR 89,99), 1036 Seiten, ISBN: 978-3-658-19122-1
Das Handbuch stellt Grundlagen, Anwendungen und Perspektiven digitalisierten Lernens und Lehrens mit mobilen Endgeräten vor. Es behandelt theoretische Bezüge von Mobile Learning ebenso wie praktische Einsätze mobiler Endgeräte. Technologische Grundlagen, didaktische Designs mit Lernimplikationen und Einsatzmöglichkeiten von Mobile Learning in den verschiedenen Bildungskontexten – Schule, Hochschule, Aus- und Weiterbildung – werden erläutert genauso wie grundlegende Bestimmungen des Datenschutzes und des Copyrights.
- Datenschutzgrundverordnung: hier "Rechtssicherheit beim Fotografieren"
Mit Datum vom 18.06. informierten wir per Mail über die [Rede des Innenministers](#) zu diesem Thema.

[Nach oben](#)

Jetzt buchen: Fortbildung

EPQ

Die **Grundqualifikation Erwachsenenbildung** umfasst sieben Grundmodule und zwei spezielle Module für Sprachkursleitende. Wer das Zertifikat erlangen will, muss alle sieben Grundmodule innerhalb von drei Jahren durchlaufen. Für Sprachkursleitende ist die Teilnahme an den beiden Sprachenmodulen verpflichtend sowie die Teilnahme an mindestens fünf der sieben Grundmodule. Die Wahl dieser fünf Module aus den sieben Grundmodulen ist frei.

Die Module der EPQ (Grundqualifikation Erwachsenenbildung, Kurse leiten an der Volkshochschule) können von vhs oder vhs-Kreis-AGs beim Landesverband abgerufen werden. Zu den Inhalten der Module halten wir Informationen für Sie auf unserer [Internetseite](#) bereit.

Für Termine und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Hans Brüller: 0431/97984-18, br@vhs-sh.de.

Terminierte Veranstaltungen:

September

21.09.2018 - Die neuen Materialien "Buchstäblich fit – besser lesen und schreiben mit den Themen Ernährung und Bewegung" ([603](#))

22.09.2018 - Kreis Segeberg / Modul 1: Lehren und lernen an der vhs ([021](#))

22.09.2018 - Veranstaltungen managen – insbesondere für den vhs-Gesundheitsbereich ([303](#))

26.09.2018 - Workshop zur vhs-Marke ([060](#))

Oktober

16.10.2018 - Kurze Erklärfilme einfach und schnell erstellen ([039](#))

November

03.11.2018 - Kreis Segeberg / Modul 2: Gruppenprozesse aktiv gestalten ([022](#))

03.11.2018 - Kreis Plön / Modul 1: Lehren und lernen an der vhs ([051](#))

10.11.2018 - VHS Lübeck: Leichte Sprache – Grundkurs ([901](#))

12.11.2018 - IQSH-Medienwerkstatt: digitale-erweiterte Kursideen praktisch kennenlernen ([033](#))

17.11.-18.11.2018 - Spezielle unsichtbare Anfänge und Endungen in Bänderspitzen“ ([202](#))

24.11.2018 - VHS Lübeck: Leichte Sprache – Aufbaukurs ([902](#))

24.11.2018 - Szenario Arbeitsplatz: Deutsch für den Beruf ([460](#))

25.11.2018 - Mit Erfolg zur berufsbezogenen Deutschprüfung ([461](#))

Dezember

01.12.2018 - Kreis Segeberg / Modul 3: Mein Kommunikationsverhalten im Unterricht ([023](#))

01.12.2018 - Die neuen Materialien “Buchstäblich fit – besser lesen und schreiben mit den Themen Ernährung und Bewegung“ ([604](#))

05.12.2018 - Vom Versprechen zur Kursteilnahme - Werbetexte für den eigenen Kurs schreiben ([008](#))

2019

Januar

12.01.2019 - Kreis Segeberg / Modul 4: Konflikte im Kursalltag lösen ([024](#))

März

02.03.2019 - Kreis Segeberg / Modul 5: Unterricht planen: Methodik, Didaktik ([025](#))

Mai

11.05.2019 - Kreis Segeberg / Modul 6: Medien einsetzen im Unterricht ([026](#))

Juni

22.06.2019 - Kreis Segeberg / Modul 7: Wie vermarkte ich mich bei der vhs als Kursleiter/-in? ([027](#))

September

28.09.2019 - Kreis Segeberg / Sprachen-Modul 1 ([041](#))

November

09.11.2019 - Kreis Segeberg / Sprachen-Modul 2 ([042](#))

[Nach oben](#)

Landeszentrale für politische Bildung

Veranstaltungen

- Mittwoch, 17.10.2018, 18.00 Uhr
Plenarsaal, Schleswig-Holsteinischer Landtag, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
Am seidenen Faden. Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie
Die Textilindustrie eignet sich ganz besonders als Barometer für die Zustände in der globalen Arbeitswelt. Noch immer erhoffen sich Arbeiterinnen und Arbeiter von einem Job als Näherin oder Näher einen kleinen ökonomischen Aufstieg, gleichzeitig werden die Menschen vielerorts brutal ausgebeutet. Journalist und Autor Caspar Dohmen berichtet anhand von zwei Beispielen über die strukturellen Ursachen.
- Dienstag, 23.10.2018, 18.00 Uhr
Konferenzsaal, Schleswig-Holsteinischer Landtag, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
Das Mahnmal - Erbaut, verdrängt, wiederentdeckt
In Itzehoe steht das erste öffentliche Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus im Lande. Journalist Michael Legband wird die wechselhafte Geschichte dieses Mahnmals und die völlig unterschiedlichen Lebenswege des ehemaligen KZ-Häftlings und Initiators des Mahnmals, Prof. Gyula Trebitsch, sowie des Architekten Prof. Fritz Höger beleuchten.
- Freitag, 30.11.2018, 18.00 Uhr
Schleswig-Holstein-Saal, Schleswig-Holsteinischer Landtag, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

100 Jahre Frauenwahlrecht

Vor 100 Jahren erstmals das Frauenwahlrecht in Deutschland eingeführt. Dr. Kirsten Heinsohn, stellvertretende Direktorin der Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg, referiert über die politischen Umstände und Vorbedingungen der Einführung des Frauenwahlrechts. Im Anschluss diskutieren Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages über aktuelle Fragen der Gleichstellungspolitik.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen des Landesbeauftragten für politische Bildung sowie Anmeldung unter www.politische-bildung.sh.

Neuerscheinungen im Shop des Landesbeauftragten

- Auge, Oliver/Göllnitz, Martin (Hgg.): Landesgeschichte an der Schule
Der **zweite Band der Reihe „Landesgeschichte“** dokumentiert die Ergebnisse einer Tagung, die vom 1. bis 2. Dezember 2016 in Kiel stattfand. In ihrer komplementären Ausrichtung verdeutlichen die Aufsätze, dass der Dialog zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik auf der einen und den schulischen Lehrkräften auf der anderen Seite zu ertragreichen Ergebnissen führen kann.

Diese Neuerscheinung sowie viele weitere Bücher und Materialien finden Sie auf www.politische-bildung.sh/shop.

[Nach oben](#)

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und § 6 des Mediendienste-Staatsvertrags:

Karsten Schneider, Verbandsdirektor des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V., Holstenbrücke 7, 24103 Kiel, Tel.: 0431/97984-0, Fax: 0431/96685, E-Mail: [lv\(at\)vhs-sh\(dot\)de](mailto:lv(at)vhs-sh(dot)de).

Redaktion: Hans Brüller

Ergänzende Hinweise:

Für Fehler redaktioneller und technischer Art sowie für die allumfassende Richtigkeit der Eintragungen kann keine Haftung übernommen werden. Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden, die über weiterführende Links erreicht werden. Falls von unserem Internetangebot auf Seiten verwiesen wird, deren Inhalt Anlass zur Beanstandung gibt, bitten wir jeden, uns dies umgehend mitzuteilen.

Der Landesverband im Internet und in Netzwerken:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[XING-Community](#)



[Nach oben](#)



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr abonnieren möchten, klicken Sie bitte [hier](#).